

Tools4Patient kündigt Namensänderung in Cognivia an und erweitert den Vorstand

MONT-SAINT-GUIBERT, Belgien (ots/PRNewswire) -

Cognivia gab heute einen neuen Namen für das Unternehmen bekannt, das früher unter dem Namen Tools4Patient bekannt war und Lösungen für klinische Studien anbietet, die auf KI/ML basieren und individuelle Persönlichkeitsmerkmale, Überzeugungen und Wahrnehmungen von Patienten berücksichtigen. Der Übergang zu [Cognivia](#) spiegelt die Mission des Unternehmens wider, „die Kraft des Geistes zu quantifizieren“ und diese Informationen in Datenanalysen zu integrieren, um die Arzneimittelentwicklung zu optimieren und zu beschleunigen.

Diese Namensänderung ist Ausdruck der Entwicklung des Unternehmens seit seiner Gründung vor acht Jahren. Im Rahmen dieser Reifung hat Cognivia die Evidenzbasis für seine Technologien durch zahlreiche klinische Studien geschaffen und ist zu einem vertrauenswürdigen Partner von Top-Pharmaunternehmen, Biotechs und CROs geworden. Die Lösungen von Cognivia konzentrieren sich auf Bereiche, die die Entwicklung von Medikamenten vor große Herausforderungen stellen, wie z. B. die Placebo-Response und die Medikamenten-Adhärenz in klinischen Studien.

Cognivia gibt außerdem Veränderungen im Vorstand bekannt. Christian Jourquin, eine langjährige Führungskraft bei Solvay und ehemaliges Vorstandsmitglied der ING Bank, wird Mitglied des Verwaltungsrats. Graham Bunn, Ph.D., tritt dem Team als strategischer Berater des Vorstands bei. Dr. Bunn hatte mehrere Führungspositionen in CROs und klinischen Technologieunternehmen inne, darunter Vice President bei Parexel International, Vice President bei Medidata und Global Vice President bei Quintiles, jetzt IQVIA.

„Auch wenn sich unser Name ändert und unser Team wächst, bleiben wir unserer Kernvision treu, den Patienten Medikamente zur Verfügung zu stellen und gleichzeitig allen Beteiligten im Arzneimittelentwicklungsprozess - von Investoren über Pharmaunternehmen bis hin zu Kostenträgern - einen Mehrwert zu bieten“, sagt Dominique Demolle, CEO von Cognivia. „Cognivia macht etwas, was sonst niemand macht - ein quantitatives Verständnis von Patienten als Menschen zu entwickeln und diese Erkenntnisse in die Analyse von klinischen Studiendaten zu integrieren. Zum Beispiel, [Placebell©™](#) nutzt prädiktive Algorithmen, um die negativen Auswirkungen der Placebo-Reaktion abzuschwächen und die Studienleistung klinischer Studien zu erhöhen, was zu höheren Erfolgsquoten und kürzeren Fristen und Kosten für klinische Studien führt.“

Informationen zu Cognivia

Cognivia (ehemals Tools4Patient) nahm 2014 den Betrieb auf, nachdem ehemalige Mitarbeiter eines großen Pharmaunternehmens sich aufmachten, einige der schwierigsten Probleme anzugehen, die verhindern, dass Medikamente auf den Markt kommen. Mit der Unterstützung von wichtigen Meinungsführern verschiedener Disziplinen, darunter renommierte Forscher der Universität Sydney, Toulouse, INSERM und der Universität Lüttich, bietet das Unternehmen heute ein umfassendes Lösungspaket für die gesamte Wertschöpfungskette der klinischen Forschung, von der Rekrutierung bis zur Datenauswertung. Cognivia hat sich zum Ziel gesetzt, den Zugang von Patienten zu neuen Therapien zu beschleunigen, um deren Leben zu verbessern, indem es Methoden und Datenanalyzelösungen entwickelt und vermarktet, die sich auf die einzigartigen Merkmale von Patienten konzentrieren, die deren Ansprechen auf die Behandlung beeinflussen. Die erste Technologie des Unternehmens ist Placebell©™, die die Placebo-Reaktion von Patienten charakterisiert. Cognivia wird von privaten Investoren und Fonds finanziert, darunter Sambrinvest und Innovation Fund. Mehr Informationen finden Sie unter <https://cognivia.com/>.

Kontakt:

Gwen Shields, gwen@altitudemarketing.com

Logo - https://mma.prnewswire.com/media/1719717/cognivia_Logo.jpg

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100088864/100883556> abgerufen werden.